



6

AB

BESCHLUSS (RESOLUTIONS-) ANTRAG

der Landtagsabgeordneten Mag.^a Waltraut Antonov und Dipl.Ing. Martin Margulies (GRÜNE), Günter Kenesei und Mag. Alexander Neuhuber (ÖVP), Mag. Dietbert Kowarik und Mag. Wolfgang Jung (FPÖ)
eingebracht in der Sitzung des Wiener Landtages am 28.01.2009
zu Post Nr. 3 der heutigen Tagesordnung

betreffend Bestellung und Abberufung KontrollamtsdirektorIn

B E G R Ü N D U N G

Mit der zeitnahen Veröffentlichung der Kontrollamtsberichte im Internet wird ein wichtiger Schritt zu transparenterer Kontrolle gemacht. Allerdings bedarf es noch vieler anderer Schritte, um die Finanzkontrolle in Wien transparenter und konsequenter zu gestalten. Einer dieser Schritte ist die Vorgangsweise bei Bestellung und Abberufung der Kontrollamtsdirektorin / des Kontrollamtsdirektors.

Wien ist das einzige Bundesland Österreichs, in dem sowohl Bestellung als auch Abberufung des/der Leiters/Leiterin des Kontrollamtes mit einfacher Mehrheit möglich sind und sich somit die regierende(n) Partei(en) ohne Mitsprachemöglichkeit der kontrollierenden Opposition „ihre/n“ Leiter/Leiterin des Kontrollamtes aussuchen bzw. absetzen kann.

Diese Situation widerspricht demokratiepolitischen Mindeststandards für Kontrollinstitutionen und gehört daher geändert.

Die unterzeichnenden Landtagsabgeordneten stellen daher gemäß § 27 Abs. 4 der Geschäftsordnung für den Wiener Landtag folgenden

BESCHLUSSANTRAG:

Der Landtag wolle beschließen:

Die Wiener Stadtverfassung soll dahingehend abgeändert werden, dass für die Bestellung und die Abberufung des/der Leiters/Leiterin des Kontrollamtes die Anwesenheit von mindestens der Hälfte der Mitglieder des Gemeinderates und die Mehrheit von zwei Dritteln der abgegebenen gültigen Stimmen erforderlich ist.

In formeller Hinsicht beantragen wir die sofortige Abstimmung dieses Antrages.

Wien, am 28.01.2009

Bestellung und Abberufung KontrollamtsdirektorIn LT 28-01-09.doc, 28/01/2009-c, 1/1